

# PRAXISTIPP



Foto: Archiv

Unternehmensberater Ralph Wißgott

## **Wer clever tankt, kann einige tausend Euro einsparen**

Vielleicht ist auch Ihnen schon aufgefallen, dass die Spritpreise nachmittags beziehungsweise am frühen Abend niedriger sind. Der ADAC hat die fünf großen Marken Shell, Esso, Aral, Total und Jet drei Monate lang beobachtet. Die Preise zwischen morgens und abends wichen, je nach Marke, zwischen 8,5 Cents und 14,6 Cents, wohlge-merkt pro Liter, ab. Bei diesen Preis-differenzen, je nach Verbrauch, könnten hier einige tausend Euro pro Jahr eingespart werden. Am-bulante und teilstationäre Einrich-tungen sollten sich den Gesamt-jahresverbrauch genau ansehen und ihre Tankzeiten ermitteln. So lässt sich schnell ausrechnen, wie hoch die Einsparung ausfallen würde, wenn nachmittags oder abends getankt würde. Das Tan-ken ließe sich gegebenenfalls ja auch mit einer Spät- bzw. Nach-mittagstour verbinden.

■ <http://www.uw-b.de>